



Sachbearbeitung R 1 - Controller / Referent - ZSD  
Datum 11.10.2019  
Geschäftszeichen R1-ru  
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 14.11.2019 TOP  
Behandlung öffentlich GD 405/19

---

Betreff: Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH  
- Jahresabschluss 2018 -  
- Abschlussprüfung 2019 -  
- Wirtschaftsplan 2020 -

Anlagen: 1. Bilanz und GuV 2018  
2. Wirtschaftsplan 2020

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen der Gesellschafterversammlung der mfh GmbH Kenntnis zu nehmen.
  - 1.1. Den Jahresabschluss 2018 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.712.044,49€ festzustellen und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2018 in Höhe von 1.712.044,49€ zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2018 zuzustimmen;
  - 1.2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen;
  - 1.3. der Bestellung der Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 zuzustimmen;
  - 1.4. dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 zuzustimmen;
  - 1.5. der Übertragung der Prokura auf Frau Jeremic zuzustimmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen zustimmt.

Gunter Czisch  
Oberbürgermeister

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, GM, OB, ZSD/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	<b>nein</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<b>nein</b>

---

### 1. Jahresabschluss 2018

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2018 einen Verlust von 1.712.044,49€ aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (894 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die Sachanlagen und das Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 912 T€ die zweite große Aufwandsposition. Hier enthalten sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl (283 T€ Betriebskostenzuschuss, 237 T€ Instandhaltungs- und Modernisierungszuschuss und 25 T€ Zuschuss für Sondermaßnahmen) sowie der Aufwand zum Ersatz der Brandschutzvorhänge (331 T€). Den Aufwendungen stehen auf der Ertragsseite 100 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht gegenüber.

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2018 wird vorgeschlagen.

Die Gesellschafterversammlung hat dem Jahresabschluss 2018 sowie der Entlastung der Geschäftsführer, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

### 2. Bestellung Abschlussprüfer 2019

Die Prüfung des Jahresabschlusses für die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH erfolgt seit dem Jahresabschluss 2017 durch die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Als Abschlussprüfer 2019 sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz soll erneut die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden.

Die Gesellschafterversammlung hat der Bestellung der Abschlussprüfer 2019, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

### **3. Wirtschaftsplan 2020**

Der Wirtschaftsplan 2020 umfasst die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle sowie des Wohnmobilstellplatzes ergeben.

#### Multifunktionshalle

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw. die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000€.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545 T€ fallen sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern) etc. i.H.v. 50 T€ an.

Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich in 2020 auf 894 T€ für die Multifunktionshalle.

#### Wohnmobilstellplatz

Die Städte Ulm und Neu-Ulm leisteten in 2019 eine einmalige Zahlung in die Investitionsrücklage zur Finanzierung des Wohnmobilstellplatzbaus i.H.v. 870.000€ (s. GD 449/18 sowie 035/19).

Der Betrieb des Wohnmobilstellplatzes wird nach Fertigstellung von der Donaabad GmbH übernommen. Die Fertigstellung ist für April 2020 und die Inbetriebnahme des Platzes für Mai 2020 geplant. Ab diesem Zeitpunkt finden nur die laufenden Abschreibungen im Jahresergebnis der Multifunktionshallen GmbH Niederschlag, alle weiteren Aufwendungen sind von der Donaabad GmbH zu tragen.

Die Abschreibungen für den Wohnmobilstellplatz werden im Jahr 2020 bei einer angestrebten Inbetriebnahme zum Mai 2020 mit 30.560€ veranschlagt.

Die Inbetriebnahme war ursprünglich bereits für das Jahr 2019 vorgesehen, erfolgt jedoch nun auf Grund von Verzögerungen im Projektverlauf im Mai 2020. Dadurch ergibt sich zwischen der Anpachtung des Grundstücks von der Stadt Neu-Ulm und der Verpachtung an die Donaabad GmbH ein zeitliches Delta, der zu einem Bilanzverlust in Höhe von 8.000 € im Jahr 2020 führt. Dieser Bilanzverlust wird im Zuge des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 ausgeglichen werden.

#### Finanzierung

Die Einlagen der Städte i.H.v. 495 T€, die Auflösung der Investitionsrücklage und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Vermögensplan veranschlagt.

### **4. Übertragung der Prokura auf Frau Jeremic**

Es hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, dass die Hauptabteilungsleitung des Gebäudemanagements der Stadt Ulm auch die Prokura für die Multifunktionshalle Ulm / Neu-Ulm GmbH ausübt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Prokura ab dem 1. Quartal 2020 von Herrn Michnick (derzeit interimswise beauftragt) auf Frau Jeremic zu übertragen. Der genaue Zeitpunkt der Übertragung wird noch abgestimmt.

## **5. Nachrichtlich: Tischtennispokalfinale am 04.01.2020**

Wie in den drei vorangegangenen Jahren sind die Städte Ulm und Neu-Ulm auch 2020 wieder offizieller Partner beim Pokal Finale der Tischtennisbundesliga (TBBL GmbH), das am 4. Januar 2020 in der Ratiopharm Arena stattfinden wird. Das diesjährige Finale war am 05.01.2019 von mehr als 4.000 Zuschauern besucht worden. Die TBBL GmbH ist zuversichtlich, auch bei der kommenden Veranstaltung ähnlich gute Besucherzahlen verzeichnen zu können.

Grundlage der Partnerschaft ist eine Vereinbarung der Multifunktionshalle Ulm / Neu-Ulm GmbH mit der TBBL GmbH. Im Gegenzug für eine Kostenbeteiligung der MFH GmbH i.H.v. 9.000 Euro (zzgl. MwSt.) erhalten die Städte u.a. 150 Freitickets für Sozialprojekte. Daneben werden in Schul- und Vereinsprojekten vergünstigte Eintrittskarten an allen Ulmer und Neu-Ulmer Schulen sowie Sportvereinen angeboten.